

## Interessanter Ringfund eines Fischadlers (*Pandion haliaetus*) bei Rudersdorf im südlichen Burgenland

Der Fischadler (*Pandion haliaetus*), einst auch Brutvogel im Südosten Österreichs — das letzte brutverdächtige Paar wurde im Juni 1949 bei Brunnsee/Südsteiermark abgeschossen (GLUTZ v. BLOTZHEIM, BAUER & BEZZEL 1971. Handbuch der Vögel Mitteleuropas. 4. — Frankfurt a. Main.) — ist heute hier nur mehr regelmäßiger Durchzügler. Besonders auffällig ist der Durchzug im Lafnitztal an der steirisch-burgenländischen Grenze. Die wohl ergiebigste Stelle zum Beobachten des Fischadlers sind die Neudauer Teiche auf der steirischen Seite des Lafnitztales. An besonders günstigen Tagen konnten hier schon bis zu fünf Fischadler gleichzeitig gesehen werden.

Woher diese Adler kommen könnten, zeigt uns ein Ringfund, welcher ca. 15 km südlich dieser Teiche gemacht wurde: Ein Fischadler mit dem Ring HELSINKI M-11 006, beringt als Nestling am 8. Juli 1976 im Süden Finnlands, wurde nur 87 Tage später, am 3. Oktober 1976, bei Rudersdorf erlegt (!). Entfernung vom Beringungsort: 1.596 km SSW.

Der Fischadler ist ein Zugvogel, der in geringer Zahl bereits im Mittelmeerraum, vorwiegend aber in Afrika südlich der Sahara überwintert. Von den finnischen Fischadlern ist bekannt, daß diese hauptsächlich in SE-Richtung über das Baltikum, Polen und Westrußland in Richtung Balkan, Schwarzes Meer und Kaukasus ziehen, weniger oft über Italien und Malta und nur ausnahmsweise in SW-Richtung über Frankreich.

Ostdeutsche Fischadler ziehen vorwiegend über Frankreich und Spanien weg, die polnischen hingegen über Italien und den Balkan.

Helmut HAAR

## Ergebnisse der Storchenzählung 1976—1978

Bei der Storchenerhebung im Burgenland im Jahr 1976 hat sich gezeigt, daß sich der Storchbestand seit der Zählung 1974 nur geringfügig verändert hat. Im Jahr 1976 gab es im Burgenland 229 besetzte Horste mit 224 Horstpaaren, von denen 176 Paare Junge ausgebrütet haben. Von den 481 ausgeschlüpften Jungen sind 416 ausgeflogen.

Im Jahr 1977 war gegenüber 1976

ein leichter Rückgang zu verzeichnen. 222 Horste waren besetzt (214 Horstpaare), 146 Paare brüteten 407 Junge aus. Von den 407 geschlüpften Jungen sind 358 ausgeflogen.

Im Jahr 1978 war wiederum ein leichter Anstieg zu verzeichnen: Bei 227 besetzten Horsten mit 221 Horstpaaren brüteten 177 Paare 466 Junge aus, von welchen 414 ausflogen.

H. FRÜHSTÜCK

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Umwelt im Burgenland](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Haar Helmut

Artikel/Article: [Interessanter Ringfund eines Fischadlers \(\*Pandion haliaetus\*\) bei Rudersdorf im südlichen Burgenland 55](#)